

Kegler gehen mit 121 Mannschaften in die neue Saison

REGENSBURG Kegeln

In der jüngsten Sportausschusssitzung des SKV Regensburg legte Sportwart Albert Straubinger die Zahlen für die im September startende neue Saison der Sportkegler vor.

45 Klubs, aus Stadt- und Landkreis gehören dem SKV Regensburg an, der zugleich im Bezirk den Spielkreis Süd bildet. Mit 121 Mannschaften verzeichnet der Spielbetrieb im Vergleich zum Vorjahr mit 117 Mannschaften eine leichte Steigerung, obwohl mit der Spvgg Stadtamhof wieder ein traditionsreicher Klub wegen Nachwuchssorgen das Handtuch geschmissen hat. Zu verdanken ist die gute Situation auch dem Erfindungsreichtum von Sportwart und Kreisspielleiter Straubinger, der so manche Vorschrift von oben elegant zu umschiffen weiß. So bleibt für den Kreis Regensburg die Möglichkeit erhalten, in den letzten beiden Mannschaften eines Klubs von oben nach unten aushelfen zu können. Auch eine Neuregelung für gemischte Mannschaften half sicher, den weiteren Einbruch zu verhindern.

In den Bundesligen gibt es durch den Abstieg der SG Walhalla keinen Erstligisten mehr. Dafür tummeln sich mit Sportclub Damen und Männern und den Damen der SG Walhalla drei Teams in der zweiten Liga. Mit dem ASV Neumarkt, Raindorf, FEB Amberg, RW Hirschau, GH Weiden vertreten weitere fünf Oberpfälzer Teams bei den Männern und mit Bruck eine weitere Damenmannschaft die Oberpfalz auf Bundesebene. In den Bayern- Landes- und Regionalligen haben die Regensburger mit den BSC Frauen, der SG Walhalla II und dem TSV Wörth nur noch drei Teams im Rennen.

In der obersten Bezirksliga spielen bei den Frauen KF Pfatter, der TSV Wörth und der TSV Deuerling, bei den Männern der SV Obertraubling. Insgesamt vertreten 13 Frauen und 12 Männerteams den SKV Regensburg auf Bezirksebene. Die Frauen spielen im Kreis in zwei Klassen mit je neun Teams. Bei den Männern spielen in sechs Gruppen 70 Teams. Bei den Meisterschaften gibt es zusätzlich zu den bisherigen Abwicklungen den Sprint Wettbewerb.

Der Abwärtstrend bei der Jugend hält leider an, wie Jugendwart Ewald Kappl berichten musste. So kann der SKV Regensburg wegen Spielermangel keine U 18 weiblich mehr stellen. Die U 14 und U 18 männlich in der Bayernliga belieben in der Spur. Mit 16 männlichen, neun U 14 und drei weiblichen U 18 Jugendlichen hat der Verein, lange Jahrzehnte bundesweites Aushängeschild im Jugendbereich, den Tiefpunkt seiner Jugendgeschichte erreicht. (odw)

Die letzten Instruktionen vor dem Start in die neue Saison, auch zum neuen Sportprogramm, Sportwinner, gibt es am 14. August bei der Klubversammlung

Kein Foto: